

Betreff

**Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen
 "Ribnitz West" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2015**

Sachbearbeitendes Amt:

Finanzverwaltungsamt

Datum

07.09.2017

Sachbearbeitung:

Petra Waack

*Verantwortlich:**Beteiligte Dienststellen:**Beratungsfolge (Zuständigkeit)**Sitzungstermin**Status*

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten	21.09.2017	N
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	05.10.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	11.10.2017	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	18.10.2017	Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-17/498

Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „ Ribnitz West“ für das Haushaltsjahr 2015

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses der Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) analog.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Ihm sind gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Der Jahresabschluss 2015 mit seinen Bestandteilen und Anlagen lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

1. Ergebnishaushalt

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt 0. Euro Damit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht.

2. Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss von 232.466,52 Euro aus. Der Kassenbestand verändert sich wie folgt:

Bestand 31.12.2014:	16.868,43 Euro
Finanzmittelüberschuss:	232.466,52 Euro
Bestand 31.12.2015:	249.334,95 Euro

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt 467.992,38 Euro. Das Eigenkapital verändert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr wie folgt:

Bestand 31.12.2014:	0,00 Euro
Bestand 31.12.2015:	0,00 Euro
Veränderung:	0,00 Euro

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“ zum 31.12.2015 zu beschließen.

Ribnitz West

Begegnungszentrum

2015

Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV)

1. Anhang
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Bilanz
5. Entwicklung liquide Mittel – Muster 5 a
6. Übersicht Erträge und Aufwendungen Muster - 12 a
7. Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht - Muster 16
8. Forderungsübersicht - Muster 17
9. Verbindlichkeitenübersicht – Muster 18
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen – Muster 19

**Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss
für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“
für das Haushaltsjahr 2015**

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss (bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss) unter Einbeziehung des Rechnungswesens* der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Nach § 3 Abs. 6 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung nach pflichtgemäßen Ermessen durch. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik M-V wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

*Rechnungswesen = Verfahren zur systematischen Erfassung und Auswertung aller quantifizierbaren Beziehungen und Vorgänge der Unternehmung für die Zwecke der Planung, Steuerung und Kontrolle des betrieblichen Geschehens.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz West“.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Sondervermögens „Ribnitz West“ zum 31.12.2015 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt: 467.992,38 Euro

Das Eigenkapital beträgt: 0,00 Euro

Das Sondervermögen ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Eine Überschuldung liegt vor, wenn das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird oder in der Bilanz ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen ist (bilanzielle Überschuldung).

Das Jahresergebnis 2015 ergibt im Saldo der Erträge und Aufwendungen: 0,00 Euro

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ist in der Ergebnisrechnung gegeben.

Die Finanzrechnung weist einen Saldo der Ein- und Auszahlungen von +232.466,52 Euro aus. Der Kontostand hat am 31.12.2015 einen Bestand der liquiden Mittel von 249.334,95 Euro.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung der Stadt Ribnitz-Damgarten hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt. Über diese Feststellungen hinaus, hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz-West“ zum 31. Dezember 2015

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz-West“ wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik für die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgegliedert.

Aktivseite der Bilanz	467.992,38 €
	(52.706,03 €)
1. Anlagevermögen	0,00 €
	(0,00 €)

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht (Muster 16) dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer Gegenleistungsverpflichtung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

1.3 Finanzanlagen

Ausleihungen an Grundstückseigentümer nach dem BauGB waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

2. Umlaufvermögen **467992,38 €**

(52.706,03 €)

2.1. Vorräte **218.657,43 €**

(35.837,60 €)

2.1.2. Einrichtung / Modernisierung privat nutzbarer Objekte **0,00 €**

(0,00 €)

Die Ausgaben betreffen die vom Sanierungsvermögen getragenen Ausgaben für die Modernisierung und Instandsetzung gemeindeeigener Grundstücke (D.4.-Vermögen). Sofern Ausgaben für bereits verkaufte Objekte in den kumulierten Ausgaben enthalten waren, wurden diese herausgerechnet. Soweit diese nicht über die Verwertungserlöse erwirtschaftet wurden, hat sich das Eigenkapital entsprechend vermindert.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR“.

2.1.2.1 Öffentlich nutzbare Maßnahmen / Gemeindebedarfseinrichtungen **218.657,43 €**

(35.837,60 €)

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt. Sie werden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Im Haushaltsjahr 2015 wurden Baumaßnahmen i. H. v. 183 T€ weitergeführt. Hierbei handelt es sich um das Einkaufszentrum in der G.-A.-Demmler Str.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **0,00 €**

(0,00 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

2.4 Kassenbestand des Treuhandkontos

249.334,95 €

(16.868,43 €)

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es wird das laufende Bankguthaben ausgewiesen, das sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers hat. Sofern die Zinsen nicht zum Bilanzstichtag abgerechnet wurden, ist eine Zinsabgrenzung erfolgt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

0,00 €

(0,00 €)

Zum Bilanzstichtag lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Passivseite der Bilanz**467.992,38 €**

(52.706,03 €)

1. Eigenkapital**0,00 €**

(0,00 €)

Die Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

2. Sonderposten**383.167,54 €**

(37.700,08 €)

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen**0,00 €**

(0,00 €)

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

2.4 sonstiger Sonderposten**383.167,54 €**

(37.700,08 €)

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen des öffentlich nutzbaren Bereiches werden in der Sonderrechnung im Posten Erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Anzahlungen auf Zuwendungen werden gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO-Doppik bis zum Zeitpunkt ihrer Verwendung als erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten ausgewiesen.

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	136.893,87 €
für Zuwendungen der EU	0,00 €
für Zuwendungen des Landes	136.893,87 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	246.273,67 €
für Zuwendungen der Gemeinde	93.643,20 €
für Zuwendungen des Landes	152.630,47 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €

3. Rückstellungen**0,00 €**

(0,00 €)

Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4. Verbindlichkeiten

84.824,84 €

(15.005,95 €)

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

3.061,28 €

(3.061,28 €)

Der Wert wurde einer vom Sanierungsträger erstellten Zusammenstellung entnommen. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren aus Trägervergütungen.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich

81.763,56 €

(11.944,67 €)

Hierbei handelt es sich um eine Zwischenfinanzierung des Städtebaulichen Sondervermögens Damgarten.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

0,00 €

(0,00 €)

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen. Das positive Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik a.F. unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

Ribnitz-Damgarten, den

Bürgermeister

Ergebnisrechnung											Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	Ermäch- tungen des Haushalts- jahres	Übertragen e Ermäch- tungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	3.713,65	3.713,65	19.955,25	-16.241,60	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443, 444, 445, 446 ⁵
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 446 ⁵
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	182.819,83	182.819,83	35.837,60	146.982,23	0,00	451
	- Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	55.792,85	130.740,63	0,00	
11	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	186.461,24	186.461,24	55.636,39	130.824,85	0,00	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	72,24	72,24	156,46	-84,22	0,00	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	55.792,85	130.740,63	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	- Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich:											
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr					0,00					
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)					0,00					

Finanzrechnung											Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ist. Nr.)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nummer
			6 ²	7	8 ³	9	10 ⁴	11	12 ⁵	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	3.713,65	3.713,65	19.955,25	-16.241,60	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641, 648 ⁷
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	642, 648 ⁷
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	182.819,83	182.819,83	35.837,60	146.982,23	0,00	651
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66 / 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	55.792,85	130.740,63	0,00	
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	186.461,24	186.461,24	52.575,11	133.886,13	0,00	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	72,24	72,24	156,46	-84,22	0,00	76 / 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	52.731,57	133.801,91	0,00	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.061,28	-3.061,28	0,00	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.061,28	-3.061,28	0,00	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	415.286,35	415.286,35	49.644,75	365.641,60	0,00	681
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		0,00	0,00	0,00	415.286,35	415.286,35	49.644,75	365.641,60	0,00	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	182.819,83	182.819,83	35.837,60	146.982,23	0,00	788
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		0,00	0,00	0,00	182.819,83	182.819,83	35.837,60	146.982,23	0,00	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		0,00	0,00	0,00	232.466,52	232.466,52	13.807,15	218.659,37	0,00	
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		0,00	0,00	0,00	232.466,52	232.466,52	16.868,43	215.598,09	0,00	

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	369.353,31	369.353,31	88.569,17	280.784,14	0,00	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	-601.819,83	-601.819,83	-105.437,60	-496.382,23	0,00	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	-232.466,52	-232.466,52	-16.868,43	-215.598,09	0,00	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		0,00	0,00	0,00	-232.466,52	-232.466,52	-16.868,43	-215.598,09	0,00	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
56 ⁶	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres										
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 50 und 59)										
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							16.868,43			
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)							249.334,95			

¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60

² Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.

³ Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7

⁴ Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9

⁵ Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11

⁶ Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.

⁷ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

Jahresabschlussbilanz

Aktivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €		
1		Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.1.2		Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
	0121	Geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.1.5		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	0191	Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichen Sonderv.	0,00	0,00	0,00
1.3		Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.9		Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	1372	Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00	0,00
2		Umlaufvermögen	52.706,03	467.992,38	415.286,35
2.1		Vorräte	35.837,60	218.657,43	182.819,83
2.1.2		Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	35.837,60	218.657,43	182.819,83
	1423	Privat nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
	1424	Öffentlich nutzbare Objekte	35.837,60	218.657,43	182.819,83
	1426	Noch nicht weiterberechnete Betriebskosten	0,00	0,00	0,00
2.1.3		Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
	1433	Privat nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
	1434	Öffentlich nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.2.1		Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
	15252	Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.2		Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
2.2.5		Forderungen gegen andere Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.6		Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.6.1		Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2		Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	1648	Privatrechtliche Forderungen gegen sonstigen öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.7		Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.868,43	249.334,95	232.466,52
	18413	Kontokorrentkonto unter Verfügung des Sanierungsträgers	16.868,43	249.334,95	232.466,52
3.		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.2		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	52.706,03	467.992,38	415.286,35

Jahresabschlussbilanz

Passivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €		
1		Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
1.1		Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
	2011	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
1.2		Zweckgebundene Ergebnissrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3		Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.5		Nicht durch Eigenkapital gedekter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2		Sonderposten	37.700,08	383.167,54	345.467,46
2.1		Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.1.1		Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
	23141	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
	23142	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00
	23143	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
2.4		Sonstige Sonderposten	37.700,08	383.167,54	345.467,46
2.4.1		Sonderposten für Investitionen an privat nutzbaren Objekten	0,00	0,00	0,00
	239312	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
	239313	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00
	239314	Sonderposten aus Zuwendungen von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
2.4.2		Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten	23.892,93	136.893,87	113.000,94
	239322	Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
	239323	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	23.892,93	136.893,87	113.000,94
2.4.3		Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	13.807,15	246.273,67	232.466,52
	23982	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Bund	0,00	0,00	0,00
	23983	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten vom Land	9.202,90	152.630,47	143.427,57
	23985	Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten von der Gemeinde	4.604,25	93.643,20	89.038,95
3		Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3		Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4		Verbindlichkeiten	15.005,95	84.824,84	69.818,89
4.2		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.4		Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.061,28	3.061,28	0,00
	3551	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen	3.061,28	3.061,28	0,00
4.9		Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10		Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.944,67	81.763,56	69.818,89
	34431	Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen von Gemeinden für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	11.944,67	81.763,56	69.818,89
4.11		Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.3		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	52.706,03	467.992,38	415.286,35

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				16.868,43
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.061,28	13.807,15	0,00	16.868,43
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.061,28	13.807,15	0,00	16.868,43
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	0,00			0,00
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00			0,00
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		232.466,52		232.466,52
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.061,28	246.273,67	0,00	249.334,95
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				249.334,95
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				249.334,95

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus.
Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der
Zahlungsfähigkeit enthalten.
Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Konto- nummer
			1	2	3 ¹	4	5 ²	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
		darunter:						
	1.1	Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und		0,00	0,00	0,00	3.713,65	3.713,65	41
		darunter:						
	2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	3.713,65	3.713,65	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
		darunter:						
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
		darunter:						
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443, 444, 445, 448 ³
		darunter:						
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	442, 448 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und - Verminderung des Bestandes an fertigen		0,00	0,00	0,00	182.819,83	182.819,83	451
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46
		darunter:						
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(461)
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der		0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	
11	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
		darunter:						
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
		darunter:						
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	186.461,24	186.461,24	52
		darunter:						
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54

		darunter:						
		16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(541)
		16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
		16.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5431)
		16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
		16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(54421)
		16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(54422)
		16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
		16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5449)
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
		darunter:						
		17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
		17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
		17.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
		17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
		17.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
		17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(556)
		17.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
		17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)
		17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	72,24	72,24	56
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	186.533,48	186.533,48	
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47
		darunter:						
		21.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(471, 472, 479)
		21.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(473 - 479)
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanz-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
		darunter:						
		22.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(571 - 579)
		22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(571 - 579)
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24		Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
30		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
		darunter:						
		30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4922)
31		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35		- Einstellung in sonstige zweckgebundene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36		+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich:								
38		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem				0,00		
39		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das				0,00		

[illegible]

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen								
	Beitragsforderungen								
	Steuerforderungen								
	- Grundsteuer								
	- Gewerbesteuer								
	- Sonstige								
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen								
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1 ¹	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand								
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich								
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände								
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								

¹ Ämter weisen die Forderungen gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus der Hingabe von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12. des <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.21. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Nominal- wert)	Abzinsung zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i>	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 01.01. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahres</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen									
4.2.2 ¹	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit									
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.061,28			3.061,28		3.061,28			3.061,28
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen									
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen									
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen	81.763,56			81.763,56		81.763,56			11.944,67
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten									
4	Summe der Verbindlichkeiten	84.824,84			84.824,84		84.824,84			15.005,95

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus.

² Ämter weisen die Verbindlichkeiten gegenüber den amtsangehörigen Gemeinden aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

² Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand aus.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
in €				
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Städtebauliches Sondervermögen	0,00	186.533,48	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	0,00	186.533,48	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Städtebauliches Sondervermögen	0,00	186.533,48	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	0,00	186.533,48	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Städtebauliches Sondervermögen	0,00	182.819,83	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	182.819,83	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Städtebauliches Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	0,00	369.353,31	0,00
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
in €				
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
...	...			
...	...			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
im Haushaltsjahr 2016					
im Haushaltsjahr 2017					
im Haushaltsjahr 2018					
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss
31. Dezember 2015
des Städtebaulichen Sondervermögens
Ribnitz - West**

Inhaltsverzeichnis

	S.
A. Rechtsgrundlagen	3
B.1. Rahmenbedingungen	
B.2. Zusammengefasstes Ergebnis	
B.2.1. Bilanz	3
B.2.2. Ergebnisrechnung	3
B.2.3. Finanzrechnung	4
B.2.4. Haushaltsausgleich	4
C. Vermögens- und Finanzlage, Allgemeines	4
C.1. Anlagevermögen	5
C.1.1. Entwicklung	5
C.2. Umlaufvermögen	
C.2.1. Vorräte	6
C.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6
C.3. Schulden	
C.3.1. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	7
C.4. Eigenkapital	
C.4.1. Entwicklung des Eigenkapitals	7
C.5. Finanzrechnung	8
C.5.1. Finanzinstrumente und Haftungsverhältnisse	9
C.5.2. Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	9
D.1. Ertragslage der Gemeinde	10
E. Vorgänge von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres	10
F. Prognosebericht	10

A. Rechtsgrundlagen

Gem. § 60 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V und § 42 GemHVO-Doppik M-V besteht die Pflicht zur Erstellung eines Rechenschaftsberichtes. § 49 GemHVO-Doppik M-V enthält nähere Bestimmungen über die Ausgestaltung des Rechenschaftsberichtes.

B.1. Rahmenbedingungen

Das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Ribnitz-Damgarten wird durch die BauBeCon Sanierungsträger GmbH, ein Unternehmen der DSK-Gruppe, Anne-Conway-Straße 1, 28359 Bremen treuhänderisch verwaltet. Die Durchführung und Abrechnung der Sanierungsmaßnahme richtet sich nach den Vorschriften des BauGB und der Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StBauFR). Der Sanierungsträger erstellt am Ende eines jeden Haushaltsjahres eine Zwischenabrechnung nach den Vorschriften der StBauFR. Aus dieser Zwischenabrechnung erstellt die Stadt Ribnitz-Damgarten einen Jahresabschluss nach den Vorgaben der KV M-V und der GemHVO-Doppik.

B.2. Zusammengefasstes Ergebnis

B.2.1. Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres 2015 weist ein Eigenkapital in Höhe von Null EURO aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr nicht verändert.

Das Vermögen des Städtebaulichen Sondervermögens beträgt zum Bilanzstichtag 468 TEURO. Zum vorhergehenden Haushaltsjahr hat sich das Vermögen um 415 TEURO erhöht.

Das Vermögen ist belastet mit Verbindlichkeiten in Höhe von 84 TEURO. Zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Verbindlichkeiten nicht um 69 TEURO erhöht. Das Vermögen ist in Höhe von 383 TEURO durch Zuwendungen und Ertragszuschüsse, die als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Sonderposten um 345 TEURO erhöht.

B.2.2. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum Haushaltsjahr 2015 weist ein Jahresergebnis von Null EURO aus.

B.2.3. Finanzrechnung

Der liquide Mittelbestand steigt von 16.868,43 EURO zum 31.12.2014 um 232.466,52 EURO auf 249.334,95 EURO zum 31.12.2015. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

B.2.4. Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich wurde in der Ergebnis- und in der Finanzrechnung erreicht.

Das Städtebauliche Sondervermögen hat keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

C. Vermögens- und Finanzlage

Allgemeines

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. ä. sowie für ggf. zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

	Stand 31.12.14 T€	Stand 31.12.15 T€	Veränderung	
			T€	%
Vermögen				
Anlagevermögen				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0%
2. Sachanlagen	0	0	0	0%
3. Finanzanlagen	0	0	0	0%
Bruttoanlagevermögen	0	0	0	0%
Umlaufvermögen				
1. Privat nutzbare Objekte	0	0	0	0%
2. Öffentlich-nutzbare Objekte	35	219	183	522,86%
3. Betriebskosten	0	0	0	0%
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0%
4. Liquide Mittel (im Forderungsbestand enthalten)	17	249	232	1.364%
Nettoumlaufvermögen	52	468	416	800,0%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0%
Summe bereinigtes Vermögen	52	468	416	800,0%

	Stand 31.12.14 T€	Stand 31.12.15 T€	Veränderung	
Schulden			T€	%
Anleihen, Investkredite und ähnl. Verbindlichkeiten	0	0	0	0%
Liquiditätskredite und ähnliche Verbindlichkeiten	0	0	0	0%
Transferleistungen	0	0	0	0%
Sonstige Verbindlichkeiten	15	84	69	460%
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0%
Zwischensumme	15	84	69	460%
Passive RAP	0	0	0	0%
Summe bereinigte Schulden	15	84	69	460%
Eigenkapital	0	0	0	0%

C.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist im Haushaltsjahr unverändert.

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

C.1.1. Entwicklung

Investitionsmaßnahmen in privat nutzbare Objekte sind in den Folgejahren in geringem Umfang geplant. Im Bereich der öffentlich-nutzbaren Objekte werden einzelne Maßnahmen (Einkaufszentrum G.-A.-Demmler Str.) umgesetzt.

C.2. Umlaufvermögen

C.2.1. Vorräte

Errichtung / Modernisierung / Instandsetzung privat nutzbarer Objekte (D.4.-Vermögen)

Die Ausgaben betreffen die vom Sanierungsvermögen getragenen Ausgaben für die Modernisierung und Instandsetzung gemeindeeigener Grundstücke (D.4.-Vermögen). Sofern Ausgaben für bereits verkaufte Objekte in den kumulierten Ausgaben enthalten waren, wurden diese herausgerechnet. Soweit diese nicht über die Verwertungserlöse erwirtschaftet wurden, hat sich das Eigenkapital entsprechend vermindert.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden keine D4-Objekte angekauft oder verkauft. Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR“.

Errichtung / Modernisierung / Instandsetzung öffentlich nutzbarer Objekte

Im Haushaltsjahr 2015 wurden Baumaßnahmen am Einkaufszentrum in der G.-A.-Demmler Str. mit Gesamtausgaben von 182 TEURO weitergeführt.

C.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die offenen Forderungen zum 31.12.2015 betragen 0,0 EURO (31.12.2014: 0,0 EURO).

C.3. Schulden

C.3.1. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 3 TEURO und Verbindlichkeiten aus Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde mit 82 TEURO. Hierbei handelt es sich um die Eigenmittel der Stadt für die Baumaßnahme.

C.4. Eigenkapital

C.4.1. Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt (in €)

	Ergebnis- vortrag ins HH- Folgejahr	Allgemeine Kapital- rücklagen	Zweck- gebundene Kapitalrück- lagen	<u>Rücklage kommunaler Finanz- ausgleich</u>	<u>Rücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen</u>	Eigenkapital zum Ende des Haushalts- jahres
	2	3	4	5	6	7
Eigenkapital zum 31.12.14	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital zum 31.12.15	0	0	0	0	0	0

Die Eigenkapitalquote (EK / Bilanzsumme) beträgt zum 31.12.2015 0,0 % und ist zum Vorjahr (31.12.2014: 0,0 %) unverändert.

C.5. Finanzrechnung

Nachfolgend die verkürzte Finanzrechnung zum 31.12.2014

	HH-Jahr 2014 Plan, in T€	HH-Jahr 2014 Ergebnis, in T€	Veränderung in T€
Saldo der laufenden Aus- und Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Zeile 18)	0,0	0,0	0,0
Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzer- und -auszahlungen (Zeile 21)	0,0	0,0	0,0
Saldo der Außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 25)	0,0	0,0	0,0
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeile 26)	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 34)	0,0	415,2	415,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 40)	0,0	182,8	182,8
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 41)	0,0	232,5	232,5
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeile 42)	0,0	232,5	232,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 43)	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 44)	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 45)	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Zeile 46)	0	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Zeile 47)	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Zeile 48)	0	0	0
Veränderung der liquiden Mittel (Zeile 51)	0,0	232,5	232,5

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde kein doppischer Haushalt für das Städtebauliche Sondervermögen aufgestellt. Grundlage für die Maßnahmen war der Wirtschaftsplan des Sanierungsträgers, der durch die Stadtvertretung beschlossen wurde.

C.5.1. Finanzinstrumente und Haftungsverhältnisse

Außerbilanzielle Finanzierungsinstrumente liegen nicht vor.

C.5.2. Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung.

Nach § 17 Abs. 6 GemHVO-Doppik ist die Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Anhang darzustellen.

Das Städtebauliche Sondervermögen finanziert sich aus Zuwendungen des Bundes, des Landes und Eigenmitteln der Stadt. Kredite für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen werden nicht aufgenommen. Auf eine weitergehende Darstellung wird verzichtet.

D.1. Ertragslage der Gemeinde

Verkürzte Ergebnisrechnung zum 31.12.2015

	Plan, in T€	Ergebnis, in T€	Veränderung in T€
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,0	186,5	186,5
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,0	186,5	186,5
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde kein doppischer Haushalt für das Städtebauliche Sondervermögen aufgestellt. Grundlage für die Maßnahmen war der Wirtschaftsplan des Sanierungsträgers, der durch die Stadtvertretung beschlossen wurde.

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

F. Prognosebericht

Der überwiegende Teil der Sanierungsmaßnahmen in der Stadt ist abgeschlossen. Das Hauptaugenmerk liegt im Wesentlichen auf zwei Einzelmaßnahmen.

Ribnitz-Damgarten, den

Bürgermeister

